

RHÄZÜNS

Auf den Spuren von Cristiano Ronaldo

Auf dem Sportplatz Saulzas von Rhäzüns fanden sich am letzten Samstag 46 Fussballtalente aus dem ganzen Kanton ein, um sich beim **Selektionsturnier des Bündner Fussballverbandes BFV** für das nächstjährige Team Graubünden zu empfehlen.

Cristiano Ronaldo von Manchester United ist das fussballerische Vorbild von Admir Smajic vom FC Untervaz, einer der mehrheitlich vom Jahrgang 1997 stammenden Junioren am Selektionstraining des BFV. Unter den Teilnehmenden war an diesem schönen Samstagmorgen mit Lina Caviezel auch ein Mädchen dabei. Es waren Spieler aus vielen Regionen vertreten, von Scuol bis Thusis, von Samedan bis zur Region Chur. Alle stellten sich der Bewertung durch ein Team von BFV- und Vereinstrainern unter der Leitung von Claus Caluori, dem neu ernannten Verantwortlichen für den Breiten-



Verdiente Pause: Die Fussballjunioren zeigten in Rhäzüns ihr Können. (Bild zVg)

fussball im Bündner Fussballverband.

Beim Selektionsturnier geht es um die Bildung des D-Team Graubünden (U12) für die kommende Saison. Es sollen die talentiertesten Junioren zu einer Mannschaft geformt und spezieller Förderung mit drei Trainings pro Woche zugeführt werden. In den Vereinen wird

auf dieser Altersstufe meist nur ein- bis zweimal wöchentlich trainiert.

Erste Selektion

Martin Caviezel, Leiter der technischen Abteilung im BFV, orientierte die anwesenden Eltern über das Nachwuchsprojekt des Bündner Fussballverbandes, währenddem

die Junioren verschiedene Parcours absolvierten und ein kleines Turnier spielten, natürlich mit namhaften Clubnamen wie FC Barcelona, Chelsea, Real Madrid und AC Milan. Sieger des Turniers wurde schliesslich der FC Chelsea. Aufgefallen ist das gute Niveau der teilnehmenden Junioren. Dies zeigt, dass auch in den Vereinen gute Arbeit geleistet wird.

Nach der ersten Selektion in Rhäzüns werden zwischen 20 und 25 Spieler ausgewählt und weiter beobachtet. Sie haben im Winter und Frühjahr noch weitere Hürden zu überspringen, um dann auf die Saison 2008/09 im Team Graubünden dabei zu sein. Dass die Junioren sehr motiviert sind, haben sie in Rhäzüns bewiesen. Jetzt werden die Leistungen der einzelnen Junioren am Selektionsturnier von Rhäzüns ausgewertet, und dann wird es sich weisen, welche weiterhin darauf hoffen dürfen, im D-Team Graubünden mitzumachen und mindestens davon träumen können, weiterhin auf den Spuren von Cristiano Ronaldo zu sein. (pd)

FUSSBALL

FCE: Verfolgerduell endet torlos

Das Duell der ersten Verfolger vom Tabellen-Ersten Weesen zwischen dem FC Ems und dem FC Sargans endet torlos. Alles in allem blieb der FC Ems unter seinen Erwartungen.

Der FC Ems trat zu Beginn der Partie verhalten auf. Es dauerte eine Viertelstunde, bis die Platzherren ins Spiel kamen. Die ersten Grosschancen des Spiels konnten die Gäste aus Sargans verzeichnen. Sie kombinierten sich clever durch die ganze Emser Mannschaft, vermochten jedoch aus aussichtsreichsten Positionen keinen Profit zu ziehen. Ab diesem Zeitpunkt war es dann auch vorbei mit den guten Torchancen für den FC Sargans. Die Mannen von Dunjic standen ab sofort kompakter und gingen auch energischer in die Zweikämpfe.

Leider flachte die Partie danach zusehends ab. Torszenen waren Mangelware, bis auf die eine Situation, als Scarpatetti aus viel versprechender Position das Tor verfehlte. Die Vial-Elf vermochte bis zur Pause keinen Gang höher zu schalten, und der FC Sargans begnügte sich damit, Bälle wegzuschlagen. So kam der Pausenpfeiff vom eher kleinlich pfeifenden Schiedsrichter Sandmeier genau zu richtigen Zeitpunkt.

Mister fünfzig Prozent

Die Vial-Truppe kam wie so oft wie verwandelt aus der Kabine. Jetzt wurde gerackert und geschuftet, man wollte die drei Punkte unbedingt auf dem Vial behalten. So konnte der FC Ems unbehelligt seine Feldüberlegenheit zelebrieren, ohne jedoch zu einem Torerfolg zu gelangen. In der Schlussphase des Spiels suchten die Platzherren mit viel Tatendrang den entscheidenden

Treffer. Doch Fabian Brotzer, der Torhüter des FC Sargans, hatte mehrmals etwas dagegen. Er machte gute Möglichkeiten von Yildirim und Jarvis mit glanzvollen Paraden zunichte. Die Gäste konnten sich am Schluss bei ihrem Torhüter bedanken, einen Punkt geholt zu haben. Er war heute so etwas wie der Mister fünfzig Prozent.

Für einmal hatte die Pause ihre Wirkung beim FC Ems verfehlt. Das merkte man, als Schiri Sandmeier die Partie abpfeiff, denn die Spieler des FC Ems verliessen den Platz mit hängenden Köpfen, dies im Gegensatz zu den Sargansern, die den Punktgewinn wie einen Sieg feierten. Dem Emser Sturm fehlte es für einmal ganz einfach an der nötigen Cleverness und Durchschlagskraft. (dem)

Ems – Sargans: 0:0
Sportplatz Vial: 105 Zuschauer. - SR: Sandmeier Heinz.

FC Ems: Manuel Willi; Poltéra (53` Burhan), Joos, Flavio Decurtins; Demarmels, Scarpatetti, Vaamonde, Micevski; Lala (77` Remo Decurtins), Besic (63` Jarvis), Yildirim.

FC Sargans: Brotzer; Bartholet, Bärtsch, Kalberer; Triet, Zeneli, Mannhart, Pontoriero, Spillmann; Sprecher, Mullis.

Bemerkungen: Ems ohne Sencar, Demenga, Angelov, Granatella (alle verletzt), Poltéra in der 53` Minute mit Verdacht auf Muskelfaserriss verletzt ausgeschieden. Verwarnungen: 70` Jarvis Foul, 76` Vaamonde Schwalbe, 90` Sargans Foul, 91` Demarmels Foul, 93` Sargans Foul.

Vorschau

Das nächste Meisterschaftsspiel findet am Samstag, 10. November, in Ems auf dem Vial statt. Gegner ist die US Schluen und Spielbeginn ist um 15.00 Uhr. Auf eine zahlreiche Unterstützung durch seine Fans würde sich der FC Ems freuen.